

Eckdaten

Anmeldung zum Kongress

Eine Anmeldung zum Kongress ist ab Mai 2017 möglich
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84 83
E-Mail: info@dgrh-kongress.de
Internet: www.dgrh-kongress.de

Beitragsanmeldungen

Die Kongresspräsidenten rufen zur Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen für Posterpräsentationen auf. Herausragende Beiträge können auch als Vortrag angenommen werden.

Die Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen kann nur über das Internet erfolgen. Das nähere Vorgehen und der Einreichungszeitraum ergeben sich aus dem Call for Abstracts, der Anfang 2017 im Internet sowie in der Zeitschrift für Rheumatologie veröffentlicht wird.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH beantragt.

Fachausstellung

Eine kongressbegleitende Industrieausstellung wird in der Messe Stuttgart stattfinden. Die Stände sind für alle Kongressteilnehmer gut erreichbar. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84 74
E-Mail: info@dgrh-kongress.de

Herausgeber und verantwortlich für redaktionellen Inhalt

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.
Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A
10179 Berlin

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Titelbild:

Oskar Schlemmer, Bauhaustreppe, 1932 © akg-images

FREIRAUM

Schenken Sie Ihren Patienten mit früher, schnell fortschreitender RA eine neue Lebensperspektive.



ORENCIA® 250 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Abatacept (humanes Fusionsprotein hergestellt in Zellkultur). Zusammensetzung: 1 Durchstechfl. enthält 250 mg Abatacept. Sonstige Bestandteile: Maltose, Natriumdihydrogenphosphat 1 H₂O, Natriumchlorid. ORENCIA® 125 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/im Fertigpen. Wirkstoff: Abatacept (humanes Fusionsprotein hergestellt in Zellkultur). Zusammensetzung: 1 Fertigspritze/1 Fertigpen enthält 125 mg Abatacept in 1 ml. Sonstige Bestandteile: Saccharose, Poloxamer 188, Natriumdihydrogenphosphat x 1 H₂O, Dinatriumhydrogenphosphat, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Rheumatoide Arthritis; ORENCIA® ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven Rheumatoiden Arthritis bei Erwachsenen, die unzureichend auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs), einschließlich Methotrexat oder eines Tumornekrosefaktor (TNF)-alpha-Inhibitors, ansprechen. Abatacept reduziert in Kombination mit Methotrexat die Progression der Gelenkschädigung und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. ORENCIA® 250 mg zusätzlich: Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis; ORENCIA® ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven Polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis (JIA) bei pädiatrischen Patienten ab 6 Jahren und älter, wenn das Ansprechen auf andere DMARDs, einschließlich mindestens eines TNF-Inhibitors, nicht ausreichend ist. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonst. Bestandteile. Schwere und unkontrollierte Infektionen wie Sepsis und opportunistische Infektionen. Nebenwirkungen: bei Erwachsenen: Sehr häufig: Infektion der oberen Atemwege (einschließlich Tracheitis, Nasopharyngitis), häufig: Infektion der unteren Atemwege (einschließlich Bronchitis), Harnwegsinfekt, Herpesinfektionen (einschließlich Herpes simplex, oralem Herpes und Herpes zoster), Rhinitis, Pneumonie, Influenza, Leukopenie, Kopfschmerzen, Benommenheit, Parästhesie, Konjunktivitis, Hypertonie, Flush, erhöhter Blutdruck, Husten, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Übelkeit, Dyspepsie, Geschwülbildung im Mundbereich, aphthöse Stomatitis, Erbrechen, Leberfunktionsstörung (einschließlich erhöhter Transaminasen), Hautausschlag (einschließlich Dermatitis), Alopezie, Pruritus, Schmerzen in den Gliedmaßen, Fatigue, Asthenie, Gelegentlich: Zahninfektion, Onychomykose, Sepsis, muskuloskeletale Infektionen, Hautabszesse, Pyelonephritis, Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinom, Papillom der Haut, Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit, Depression, Angstgefühl, Schlafstörung (einschließlich Schlaflosigkeit), Migräne, trockene Augen, reduzierte Sehschärfe, Vertigo, Herzklopfen, Tachykardie, Bradykardie, Hypotonie, Hitzewallungen, Vaskulitis, erniedrigter Blutdruck, Bronchospasmus, Giemen, Dyspnoe, Gastritis, erhöhte Neigung zu Blutergüssen, trockene Haut, Urtikaria, Psoriasis, Erythem, Hyperhidrosis, Arthralgie, Amenorrhöe, Menorrhagie, grippeähnliche Beschwerden, Gewichtszunahme, Selten: Tuberkulose, Bakteriämie, gastrointestinale Infektion, Lymphom, bösartige Neubildung der Lunge, Engegefühl in der Kehle. Abweichend davon bei pädiatrischen Patienten mit Polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis: häufig: Infektion der oberen Atemwege (einschließlich Sinusitis, Nasopharyngitis und Rhinitis), Otitis (media und externa), Haematurie, Fieber. Bei ORENCIA® 125 mg zusätzlich: häufig: Reaktion an der Injektionsstelle, Gelegentlich: Beckenentzündung. Weitere Informationen: Siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber: BRISTOL-MYERS SQUIBB PHARMA EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 3DH, UK. Örtlicher Vertreter in Deutschland: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Arnulfstr. 29, 80636 München, Tel. (0 89) 12142-0. Stand: April 2015. 427DE15PRO5380/Mai 2015



Bristol-Myers Squibb

45. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)



31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh)



27. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)



ICS Internationales Congresscenter Stuttgart
6. - 9. September 2017

www.dgrh-kongress.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchten wir Sie zum kommenden gemeinsamen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie und der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR) vom 06. bis 09. September 2017 nach Stuttgart einladen.

Der Kongress findet zum ersten Mal in seiner Geschichte in Stuttgart statt. In Deutschlands ungekrönter Autohauptstadt spielt das Thema Mobilität nicht nur in Bezug auf den Strassenverkehr eine tragende Rolle, so dass unser Anliegen die Beweglichkeit von Menschen mit Rheuma zu verbessern hier auf großes Interesse stoßen sollte. Um auch den Geist der Teilnehmer in Bewegung zu bringen haben wir gemeinsam mit dem Programmkomitee ein facettenreiches Programm zusammengestellt.

Mit der in 2017 zu erwartenden Einführung der ambulanten spezialärztlichen Versorgung für entzündlich-rheumatische Erkrankungen kommt der interdisziplinären Bearbeitung komplexer Fragestellungen zukünftig eine noch größere Bedeutung zu. Das Thema „interdisziplinäre Rheumatologie“ soll daher einer der thematischen Schwerpunkte des Kongresses sein. Der Kongress soll den Rahmen für den Austausch mit angrenzenden Fachgebieten bilden und die Rolle des Rheumatologen als „Dirigent“ in den Interdisziplinären Netzwerken zu beleuchten. Auch inhaltlich sollen Themen intensiver beleuchtet werden, die einen hohen Grad an interdisziplinärem Arbeiten erfordern, wie z.B. die systemischen Vaskulitiden und die Autoinflammationserkrankungen sowie Infektionen. Daneben sollen aktuelle Themen wie neue Erkenntnisse zur Pathogenese sowie innovative Diagnose- und Therapieverfahren in der Rheumatologie diskutiert werden. Wir hoffen, wie schon in den vergangenen Jahren eine gelungene Mischung aus evidenzbasierter Medizin, Innovation, Vision und Diskussion gefunden zu haben.

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren soll im Rahmen der Gastlandsession der Austausch mit unseren Europäischen Kollegen, in diesem Jahr mit Großbritannien, gefördert werden. Da sich unser Fachgebiet ständig erneuert und weiterentwickelt möchten wir insbesondere junge Kollegen und Medizinstudenten einladen unseren Kongress zu besuchen und an unserem speziellen Studentenprogramm teilzunehmen. Auch für die Rheumatologischen Fachassistentinnen wird es wieder ein eigenes Programmangebot geben.

Neben dem wissenschaftlichen Programm sollten die kurzen Wege im Internationalen Congresscenter Stuttgart einen intensiven Austausch zwischen Kollegen und Freunden ermöglichen. Auch die Landeshauptstadt und Weinregion Stuttgart bietet Ihnen hierzu eine Fülle von Angeboten.

Wir freuen uns auf einen intensiven interdisziplinären Austausch mit Ihnen und würden uns freuen Sie im September 2017 in Stuttgart willkommen zu heißen.

Ihre

Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich
Dr. med. Ludwig Bause
Dr. med. Anton Hospach

Veranstaltungsort

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart
Landesmesse Stuttgart GmbH
Messeplaza 1
70629 Stuttgart
www.ics-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Kongresshomepage:

www.dgrh-kongress.de

Kongresspräsidenten:

Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich
Kreiskliniken Esslingen GmbH Klinik Kirchheim
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen
Klinik für Innere Medizin Rheumatologie und Immunologie
Vaskulitiszentrum Süd
Charlottenstraße 47
73230 Kirchheim unter Teck

Dr. med. Anton Hospach
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Zentrum für pädiatrische Rheumatologie am Klinikum Stuttgart (ZEPRAS)
Kriegsbergstr. 62
70174 Stuttgart

Dr. med. Ludwig Bause
Nordwestdeutsches Rheumazentrum, St.Josef-Stift
Klinik für Rheumaorthopädie
Westtor 7
48324 Sendenhorst

Veranstalter der wissenschaftlichen Tagung

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.
Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A
10179 Berlin
www.dgrh.de

Partner:

Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V.
c/o Geschäftsstelle der DGORh
Prof. Dr. Stefan Rehart
AGAPLESION Markus-Krankenhaus, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Wilhelm-Epstein-Str. 4
60431 Frankfurt /Main
www.dgorh.de

Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie
c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum
Charitéplatz 1
10117 Berlin
www.gkjr.de

Kongressorganisation

Veranstalter der Fachausstellung, der zertifizierten Fortbildungskurse und des Rahmenprogramms
Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A
10179 Berlin
Tel. +49 (0) 30 24 04 84 71
Fax +49 (0) 30 24 04 84 79
www.rheumaakademie.de

Schwerpunkte

- Interdisziplinäre Rheumatologie
- Vaskulitiden
- Autoinflammation
- Infektionen bei rheumatischer Grunderkrankung

Programmkomitee

| | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Dr. Martin Arbogast | Prof. Heinz-Jürgen Lakomek |
| Prof. Martin Aringer | Prof. Hannes Lorenz |
| Dr. Ludwig Bause | Prof. Bernhard Manger |
| Prof. Jürgen Braun | Prof. Elisabeth Märker-Herrmann |
| Prof. Gerd-Rüdiger Burmester | Prof. Kirsten Minden |
| Dr. Elena Csernok | Prof. Ulf Müller-Ladner |
| Prof. Christoph Fiehn | Dr. Julia Rautenstrauch |
| Dr. Rebecca Fischer-Betz | Prof. Stefan Rehart |
| Dr. Ralph Gaulke | Prof. Gabriela Riemekasten |
| Prof. Ekkehard Genth | Prof. Christoph Rietschel |
| Prof. Erika Gromnica-Ihle | Dr. Markus Röser |
| Prof. Bernhard Hellmich | Prof. Wolfgang Rütter |
| PD Jörg Henes | Prof. Matthias Schneider |
| Prof. Gerd Horneff | Dr. Florian Schuch |
| Dr. Anton Hospach | Prof. Hendrik Schulze-Koops |
| Prof. Hans-Iko Huppertz | Prof. Christof Specker |
| Dr. Ludwig Kalthoff | Prof. Reinhard Voll |
| Prof. Ina Kötter | Dr. Siegfried Wassenberg |
| Prof. Andreas Krause | Prof. Angela Zink |
| Prof. Jasmin Kümmerle-Deschner | |